Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

454 (29.9.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Die Küche im Oktober.

Von A. Burg.

Für den Feinschmecker und die opulentere Küche bringt der Oktober zwei der teuersten und beliebtesten Delikatessen: Austern und Kaviar. Von ersteren giebt es die größeren Holsteiner und Holländer und die kleineren und fetteren englischen „Natives", welche höher im Preise stehen. Von allen Arten werden große Quantitäten vertilgt — entweder roh — mit Citronensaft beträufelt — oder gebacken als Beilage zu feinen Gemüsen — schließlich an pikanten Saucen zu Fischgerichten. — Der Kaviar ist umso köstlicher, natürlich auch teurer, je heller und größer das Korn ist und je weniger das Salz vorschmeckt. Der echte Kaviar ist großkörnig und grauschimmernd, während der sogenannte „Elb-Kaviar" ein kleineres schwarzes Korn hat. Die Preise für Kaviar sind schon seit Jahren sehr hoch: 15—20 M. für ½ kg. An Saucen wird auch der Elb-Kaviar vielfach seinen Zweck erfüllen.

Die Krebse, die eigentlich ihre Saison beendet haben, sind gleichwohl auch im Oktober noch vorhanden, doch behilft man sich den Winter über mit Teichkrebsen. Für Hummer ist die beste Jahreszeit, da diese besonders im Herbste gefangen werden. Man konserviert sie den Winter über künstlich in Bassins, denn die Gesellschafts-Hochsaison kann die Hummern für die feine Küche nicht entbehren.

Mit Wasserbewohnern und kaltblütigen Tieren versorgt uns überhaupt dieser erste Herbstmonat reichlich. Fast alle Fische sind wohlschmeckend, Aale, Forellen, Hechte, Karpfen, Karauschen, welch letztere besonders im nördlicheren Deutschland beliebt sind. Dies wird ermöglicht durch die schnelle mit den Eilzügen bewirkte Beförderung in gepanzerten Eiskühlwagen, wo die Fische inmitten reichlicher Eismassen, die wiederum eine Stroh-Isolierschicht umgiebt, verpackt sind. Die Bedeutung der Nordseefische als Volksnahrung gewinnt täglich an Wichtigkeit bei der enormen Preissteigerung aller Lebensmittel. Das Fleisch der Seefische ist sowohl gekocht, gebraten, mariniert und geräuchert vom größtem Nährwert und die Preise sind billig So beträgt z. B. nach chemischen Untersuchungen eines Göttinger Professors das Eiweißgehalt des Schellfisches 17 Proz., des Rochen 22,3 Prcz., des Heilbutt 18,4 Proz., während es im Rindfleisch und Kalbfleisch 16 bis 18 Proz. beträgt.

Auch mit Wild versorgt dieser Monat die Küche aufs beste. Da sind noch Rebhühner, zu denen sich Krammetsvögel gesellen, gegen deren Fang mittels Schlingen schon jahrelang ein heißer Kampf der Tierschutzfreunde geführt wird.

Fasanen, von denen sowohl Hähne als auch Hennen jagdbar sind, pflegen um diese Zeit nicht zu teuer zu sein. Dagegen stehen Hasen, Reh- und Hirschwildpret meist hoch im Preise. Mit Eintritt kälterer Zeit und Beginn der Treibjagden in Deutschland werden sie wohlfeiler. Von ungefähr Mitte Oktober an ist auch die Jagd auf weibliches Rot- und Damwild, auf weibliches Rehwild und auf Rot- und Damkälber eröffnet.

Von Schlachtgeflügel bietet die Zeit besonders Gänse, Enten und Hühner. Am höchsten in der Gunst der Hausfrauen steht die Gans, die sich allmählich von der Stoppelgans, die den schmackhaftesten Braten lieferte, zur Fettgans entwickelt hat. Delikate Lebern, Gänseschmalz, Spickgans, Weiß- und Schwarzsauer sind verlockende Gerichte. Zum Weißsauerkochen empfehlen sich übrigens auch Enten, die dem Gänseweißsauer in Güte und Feinheit des Geschmacks nicht nachstehen.

Die Auswahl an Gemüsen wird allmählich kleiner. Zwar sind in den Delikateßläden der Großstädte meist junge zarte Sommergemüse, die Mistbeete, Treibereien und Ausland liefern, zu haben, aber sie kommen ihrer hohen Preise wegen für die bürgerliche Küche gar nicht in Frage. Reste von grünen Bohnen und Wachsbohnen sind vorhanden, ferner Spinat, Blumenkohl, Winterkohl als Wirsing-, Weiß-, Rotkohl und Kohlrüben, Schwarzwurzeln und Rosenkohl. Für den grünen Kopfsalat müssen die Hausfrauen die krausen Endivien nehmen, doch bieten auch die nunmehr schön ausgewachsenen Sellerieknollen den trefflichen Ersatz des grünen Salates im Selleriesalat dar.

Würzkräuter, als Basilikum, Pimpinelle, Thymian, Estragon, Majoran, Portulak, Beifuß, Dill, Petersilie und Schnittlauch sind noch frisch oder getrocknet zu haben. Leider verschwinden diese kräftigen Kräuter nach und nach aus der deutschen Küche, seit die scharfen ausländischen Gewürze sich hier mehr einbürgerten. Außer Dill, Beifuß, Petersilie, Schnittlauch und allenfalls noch Majoran, kommen sie fast nur beim Einmachen von Gurken in Betracht.

Reiche Schätze liefert die Obsternte. Die Winter- oder Daueräpfel sind nun eingeerntet und verschickt. Zu deutschen Erzeugnissen gesellen sich Tiroler und Amerikaner. Man hört allgemein, daß es auch in Amerika eine höchst ertragreiche Obsternte gegeben hat. Die Preise sollen dort so billig sein, wie seit Jahren nicht und sogar die Beschaffung der notwendigen Fässer Schwierigkeiten bereiten. Für die Großstädte, denen das Obst auf Land- oder Wasserwegen zugeführt wird, dürften dennoch für beste Waren keine besonders billigen Preise eintreten. Sehr beliebt sind die Gravensteiner, Reinetten, Hasenköpfe, Stettiner, Alexanderäpfel, Borsdorfer. Die Eßbirnen gehen in diesem Monat zu Ende. Kochbirnen sind in trefflicher Ware noch bis nach Weihnachten zu haben. Blaue, grüne, gelbe und rote Pflaumen bleiben uns noch für kurze Zeit treu, und ein Reichtum von Weintrauben erfreut auch jene Landstriche, wo die Sonne den Wein für gewöhnlich nicht reifen läßt. Zu deutschen Erzeugnissen gesellen sich Sendungen aus Frankreich, Italien, Ungarn u. s. w.

Ebenso ist es mit den Tomaten, die die warme Sommersonne dieses Jahres auch in Norddeutschland in Fülle hat wachsen und ausreifen lassen, sodaß man ½ kg schon für 20 Pfennige erhält. Tomatensuppen, Saucen, Tomatenpuree an Makaroni und Reis, eine Tomate zwischen den Suppengrünen an Rindfleischsuppen u. s. w. sind beliebte Gerichte. Aus England kam die Bereitungsart, die Frucht in Scheiben zu schneiden, mit Salz und Pfeffer zu würzen und, in Butter gebraten, auf Schnitzel oder gebratenen Schinkenscheiben zu servieren.

Als neuestes vom Jahr bringt der Oktober die ersten Maronen (echte Kastanien), die eine beliebte Füllung für Enten bilden. Die besten Maronen sind die großen hellbraunen flachen Früchte, während die kleineren runden und schwärzlichen nicht ganz so beliebt sind.

Schlesische Ananas sind knapp geworden, ihr Aroma wird von Kennern dem der billigeren überseeischen Frucht bei weitem vorgezogen. Da sie aber sehr hoch im Preise stehen, das halbe Kilogramm 3,50—4 M., können wir dankbar sein, daß die schnelleren Verbindungen uns jetzt treffliche billige Ananasfrüchte nach Deutschland bringen.

Aprikosen und Pfirsische werden knapp, frische Wallnüsse und Haselnüsse erinnern an künftige Weihnachsfreuden.

Eier steigen allmählich im Preise und seufzend „spart" die Hausfrau am Gericht einige davon.

Die allgemeine Milch- und Butterteuerung entlockt uns ebenfalls manchen Seufzer. Mit dem Steigen des Gänsekonsums und Produktion von Gänseschmalz dürften die Butterpreise im Laufe der nächsten Wochen vielleicht um eine Kleinigkeit fallen.

Für Ersatz der Kochbutter kommt gut mit süßer Milch ausgelassenes Rinderfett, Schweineschmalz und Margarine in Frage. Ohne diese Ersatzfette würde zweifellos die Kalamität der Butterteuerung noch viel unangenehmer in der Küche empfunden werden.

Patentbericht für Baden

mitgeteilt von dem Internationalen Patentbureau C. Kleyer in Karlsruhe (Baden).
Filiale: Mannheim O 5, 12.
Auskünfte ohne Recherchen werden den Abonnenten dieser Zeitung gratis erteilt.

Patentanmeldungen.

K. 18 586. Sicherheitsschloß für Geldschränke, Kassenzimmer u. dgl. Carl Kunzelmann, Säckingen (Baden). Vom 16. Sept. 1899 ab.

Patent-Erteilungen.

Nr. 115 190. Verfahren zum Verkleiden von Wänden mit Platten. Franz Schneider u. Sohn, Konstanz. Vom 17. Okt. 1899 ab.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Nr. 140 238. Als Trinkbecher verwendbare Flasche, deren Verschluß gleichzeitig als Fuß des Trinkbechers dient. Gustav Stockfisch, Mannheim M. 4. 1. Vom 17. Aug. 1900 ab. — Nr. 140 071. Fadenspule, zusammengesetzt aus einem Zylindermantel, der beiderseits in eine eingepreßte oder eingedrehte Ringnut der Endscheiben eingesteckt ist. Karl Müller, Freiburg i. B. Vom 17. Aug. 1900 ab.

Bücher und Zeitschriften.

* Wie Leo Tolstoi lebt und arbeitet. Erinnerung von P. Sergejenko, deutsch von Heinrich Stümcke. Preis broschiert 2 M., geb. 3 M. Leipzig 1900 (Georg Wigand). — Adolf Lobe: Plaudereien über das neue Recht. Zweite Hälfte. Leipzig 1900 (Fr. Wilh. Grunow). — Das Weib als Gattin und Mutter. Seine naturgemäße Bestimmung und seine Pflichten. Ein medizinisches Handbuch von Dr. med. Richard Weber, Frauenarzt. Berlin 1899 (Hugo Steinitz). — Was muß man vom ehelichen Güterrecht wissen? Die Bestimmungen des Neuen Bürgerlichen Gesetzbuches über den gesetzlichen Güterstand der Ehegatten. Für den praktischen Gebrauch erläutert von Karl Schneider. Berlin (Hugo Steinitz). Der Verfasser behandelt nur das gesetzliche eheliche Güterrecht. Der Inhalt der Broschüre ist hinreichend erschöpfend und leicht zu übersehen. Es ist das selbstverständlich keine produktive Leistung, aber die richtige Auswahl der wichtigsten und dem Laien verständlichsten Ausführungen der Motive, Kommissionsprotokolle, Denkschriften 2c. vermag das Wesen der gesetzlichen Bestimmungen und auch ihren Zusammenhang mit der Praxis gut zur Anschauung zu bringen.

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt,
für Reklamen und Inserate: M. Friedrich Bartholomä,
beide in Karlsruhe.

Aus dem Geschäftsleben.

* **Höchste Auszeichnung Pariser Welt-Ausstellung.** Von der Internationalen Jury wurde der Singer Co. für ihre ausgestellten Maschinen außer 3 Medaillen der „Grand Prix", die höchste Preis der Ausstellung zuerkannt: für hervorragende Konstruktion, vollendete Ausführung und höchste Arbeitsleistung, sowie Verwendbarkeit der Maschinen für jede Art von häuslicher Näharbeit und aller industriellen Zwecke.

Geboren.

Karlsruhe, 19. Sept. Ella Katharine, V. Wilhelm Gottlieb Kozenwadel, Blechner. — 22. Sept. Arthur Karl, V. Jakob Sutor, Sattler. — 23. Sept. Karl Stefan, V. Adam Lehnert, Beleuchtungsdiener. — 24. Sept. Anneliese, V. Hubert Freiherr Schilling v. Canstatt, Hauptmann. — 25. Sept. Anna Wilhelmine, V. Karl Heinrich Kirschner, Taglöhner; Hans Walter, V. Dr. Friedrich Wilhelm Heinsheimer, prakt. Arzt.

Eheaufgebote.

Karlsruhe, 26. Sept. August Bär von hier, Schreiner, mit Elisabetha Weidner von Odenheim; Franz Lang von Bühl, Bäcker hier, mit Anna Bellemann von Oberschefflenz; Karl Volk von hier, Lakier, mit Friederike Bauer von Hagsfeld; Wilhelm Schleifer von Knielingen, Gürtlermeister hier, mit Frieda Schäfer von hier; Franz Eckert von hier, Packer, mit Maria Dechat von hier; Hermann Hirschfeld von hier, Schriftsetzer, mit Bertha Herrmann von Niederbühl; Gustav Krieg von Sulzbach, Bahnarbeiter hier, mit Klara Centner von Kandel.

Haus- und Bauplatzversteigerung.
(Zweite Versteigerung).

Nachstehend beschr ebene in **Karlsruhe-Mühlburg** gelegene Grundstücke werden erbteilungshalber öffentlich versteigert im Amtslokal des unterfertigten Notariats am 4953.3.3

Montag den 1. Oktober 1900, vormittags 9 Uhr.

1. Lagerbuch Nr. 4788, 1 a 61 qm, Nr. 86 der Rheinstraße an der Ecke der Sedanstraße in verkehrsreicher Gegend, auf welchem seit Jahren **zwei Badengeschäfte** mit gutem Erfolg betrieben werden, mit einstöckigem Wohnhaus, **Werkstätte** und aller liegenschaftlichen Zugehörde im amtlichen Anschlag von 18,000 Mk.
2. Lagerbuch Nr. 4071, 12 a 7 qm, an der Eisenbahn und Sophienstraße gelegene Bauplätze, darunter ein Eckplatz, im amtlichen Anschlage von 18,000 Mk.

Die Versteigerungsbedingungen können beim Notariat, Kaiserallee 151, eingesehen werden.

Dem Höchstgebot wird vorbehaltlich der Beteiligten **der Zuschlag erteilt,** auch wenn es den Anschlag nicht erreicht.

Karlsruhe, den 21. September 1900.

Großh. Notariat VII.
J. V.:
Jacob.
Schumacher.

Das feinste Licht der Welt ist
Gasglühlicht Dauerbrand
D. R. G. M. Sch. No. 138 351
Patentiert in Frankreich, England, Belgien.

Die Vorzüglichkeit meines Gasglühlichtes wurde durch die chem.-techn. Versuchsanstalt Karlsruhe dadurch festgestellt, daß dasselbe eine weit höhere Leuchtkraft ergab, als das bisherige. Es gleicht dem elektrischen und alles seitherige Putzen fällt fort.

Installateure erhalten den Alleinverkauf.

Die Apparate, durch mich bezogen, kosten: 4799.3.3

1/12 Dutzend	. . . Mk.	5.—
1/4 „	. . . „	14.70
1/2 „	. . . „	28.80
1/1 „	. . . „	56.40.

Otto Fesse, Erfinder,
Weißenburg i. Els.

Detectiv

Direct. **Jahncke, Dresden,** Schlossstr. 10 besorgt: Beweismaterial zu allen Processen, discrete, unbemerkbare Auskunft über Familien, Vermögen, Ruf, Vorleben, dunkle Privatsachen 2c. Ermittlungen und Vertrauenssachen jeder Art. Heiml. Beobachtungen bezl. Treue von Angestellten, Gatten 2c. — Ueberall Verbindungen und 1a. Referenzen über glänzende Erfolge. Prospect geg. 10 Pfg. 4606.8.8

Aufruf!

Mit Bezug auf unseren früheren Aufruf erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß diejenigen Sendungen, welche noch **vor Jahresschluß** bei unseren Truppen in China eintreffen sollen, **spätestens am 15. Oktober d. J. verladen sein müssen.** Wir bitten deshalb alle diejenigen, welche beabsichtigen, unseren Landsleuten in China **auf Weihnachten noch Liebesgaben an Geld, Cigarren, Tabak, Konserven, Spirituosen u. s. w.,** sowie Kleidungsstücke u. dgl. für den strengen chinesischen Winter zu spenden, solche **baldmöglichst** bei unserer **Hauptsammelstelle für das Großherzogtum Baden in der alten Grenadierkaserne am Ludwigsplatz, Eingang neben der Douglasstraße,** abgeben zu wollen.

Geschäftsstunden finden statt:

von 10—12 und 4—6 Uhr,

während derselben wird bereitwilligst jede bezügliche Auskunft erteilt und auch Vormerkung für besondere Verwendung der Gaben angenommen.

Karlsruhe, den 20. Sept. 1900. 4529.—7

Für den
Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereins:
Geh. Rat Dr. von Weech,
Archivdirektor und Kammerherr,
Vorsitzender.
Pecher, Hoflieferant, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Ströbe, Hofapotheker, Schriftführer.

OTTO FISCHER
vormals J. Stüber
Großh. Hoflieferant,
Karlsruhe,
Kaiserstraße Nr. 130, Telephon 270.

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.
Ständige Ausstellung von Betten jeder Art und Preislage.
Schlafzimmereinrichtungen.
Eiserne und Messing-Bettstellen in reicher Auswahl.
Lieferung ganzer Wäsche-Ausstattungen
unter Garantie vorzüglicher Ausführung.
3551.12.12

Karlsruher Jalousien- und Rolladen-Fabrik
von
Chr. Zimmerle, Grossh. Hoflieferant,
Telephon 350, Ludwig-Wilhelmstraße 17,
liefert in anerkannt solider Ausführung
Jalousien und Rolläden.
Neueste Konstruktionen. Feinste Referenzen.
Reparaturen werden stets sofort und billigst vorgenommen.
Voranschläge gratis und franko. 4934.5.2

J. L. Distelhorst, Grossh. Bad. Hof-Lieferant, **Karlsruhe i. B.,** Waldstrasse 32.
Grösstes Möbellager in Baden, in 4 Stockwerken, enthaltend: 4388.10.6

16 Salons u. Boudoirs,
20 Wohn- u. Speisezimmer,
22 Schlafzimmer,
8 Herrenzimmer,
Fremdenzimmer,
Eiserne u. Messing-Bettstellen
Neueste Secessions-Möbel.
Französische Möbel aller Stilarten
L. XV, L. XVI u. s. w. in modernem Stil,
Englisch,
Rokoko, Renaissance,
Gotisch, Japan,
Orientalisch, Fantasie,
Amerikanische Möbel,
Mechanik-Möbel,
Klub-Fauteuil,
Wiener Möbel.
Ledermöbel und viele einzelne Gegenstände.

Komplette Aussteuern u. Einrichtungen jeglicher Art.
Extra-Anfertigung nach Zeichnungen u. Plänen.
Kunstgewerbliche Werkstätten für Innendekorationen, Oelgemälde, Broncen.
Zeichnungen u. Preisberechnungen unentgeltlich.
Das Beste unter unbegrenzter Garantie.
Prämiiert mit der Goldenen Medaille: Paris, London, Antwerpen, Amsterdam, Frankfurt a. M., Berlin, München, Chicago, Strassburg, Baden-B., Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober d. Js. ab **erhöhen** wir die Zinsvergütung für Spareinlagen auf 4%. 4808.5.4

Vereinsbank Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wichtig für Kapitalisten!
Hochlohnende neue Industrie.
Deutsche Kunstsandsteinwerke Patent Kleber Actien-Gesellschaft, Berlin, Friedrichstrasse 138.
Vergiebt Licenzen 3587.7.7
und installiert Fabriken zur Herstellung von
Ziegelsteinen aus Sand.
Jahresproduktion 1-100 Millionen Steine.
Besser und billiger als Steine aus Lehm und Thon.
Patente in allen Staaten. D. R. P. 103777.
Man verlange Prospecte

Panorama Festhalleplatz.
2153.—28 Neu ausgestellt:
Kolossalrundgemälde
„Der Hamburger Hafen"
und „Tiefsee-Aquarium".
Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 Pfg.

Patente
Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Musterschutz, Patentprozesse, Gutachten besorgen
H. & W. PATAKY
Frankfurt a/M. Kaiserstr. 1
Centrale: Berlin N.W. 6
Gegründet 1882.
226.52.44

Pianino,
ganz neu, Nußbaum matt u. blank, mit Aufsatz, kreuzsaitig, ganzer Eisenrahmen, 7 Octaven, solid gebaut, mit schönem sympatischem Ton, leichte Spielart, ist unter langjähriger fachmännischer Garantie zu dem Ausnahmspreis von M. 480 abzugeben im **Pianolager** von **M. Hack, Karlsruhe,** (neben dem Hauptbahnhof).
Kein Laden, größter Umsatz, daher billigste Preise! 4645.7.7

Tigerfinken,
reizende Sänger, Paar 2 Mk., afrik. Prachtfinken, Paar 2 Mk., **Paystfinken, ff. Sänger, St. 5 Mk.,** Wellensittiche, eigene Zucht, Paar 6 Mk., Alexanderpapageien, spr. lern., St. 5 Mk., Nachnahme, leb. Ankunft garantiert. 4609.4
Schlegel's Tierpark, Hamburg.

Gewerbeschule.

Der **Winterunterricht** beginnt **Montag den 1. Oktober. Die Zeugnisbüchlein** sind, vom Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterschrieben, mitzubringen. **Neueintretende** haben sich, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und mit Bleistift versehen, **früh präzis 7 Uhr** im Anstaltsgebäude **(Zirkel 22) zur Aufnahmeprüfung** einzufinden. **Austretende** müssen eine **schriftliche**, vom Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterzeichnete **Austrittserklärung** einreichen. Das **Datum des Eingangs** dieser Austrittserklärung beim Schulvorstande ist für die Schulgeldberechnung maßgebend. Gesuche wegen **Schulgeldbefreiung** nehmen die Herren Klassenlehrer entgegen. Auf **regelmäßigen Schulbesuch wird mit aller Strenge gehalten**, worauf beim Abschluß der Lehrverträge zu achten. **Abendliche Fachzeichenkurse** für **Gewerbegehilfen** (Gäste); **offener Zeichensaal** an den Wochenvormittagen. — Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrmeister, Lehrverträge, Lehrwerkstätten u. dergl. jederzeit unentgeltlich.

Die Unterrichtskurse für Frauen und Jungfrauen

beginnen **Montag den 1. Oktober, abends 8 Uhr**, und umfassen: Geschäftsrechnen, Korrespondenz, Post- und Bahn-Verkehr, einfache und doppelte Buchführung, Französisch, Englisch, Schön- und Maschinenschreiben, Stenographie und Handarbeits-Zeichnen. Die Kurse sind besonders Geschäfts-Gehilfinnen und Ladnerinnen von Nutzen; Schulgeld halbjährlich 3 Mark. **Persönliche Anmeldungen** am gleichen Abend im Schulgebäude; **Bedingung für die Aufnahme ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr. Austritte** müssen **schriftlich** beim Schulvorstand angezeigt werden; auch hier ist das **Datum des Einlaufs** für die Schulgeldberechnung maßgebend.

Karlsruhe, am 10. September 1900. 4811.2.2

Der Gewerbeschul-Vorstand.
Rektor **Dr. Cathiau**, Architekt.

Höhere Handelsschule Calw in Württbg.

Jahresfrequenz über 300 Schüler. — 18 Lehrer.

Beginn des Wintersemesters (50tes) am 4. Oktober.

Aufgenommen werden:

I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung,

II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeit. Vorbereitg. z. Einjähr. Examen. Ausländer-Kurse.

III. junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen in den **6monatl Separatkurs** A und

IV. junge Leute jeden Alters aus kaufm., industr. und gewerbl. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung zwecks Verbesserung derselben und gleichzeit. tüchtiger, kaufm. Ausbildung in den **6monatl. Separatkurs** B. Stenographie in allen Klassen. Die uns anvertrauten jungen Leute werden in dem Pensionat der Anstalt bestens verpflegt und stehen unter ständiger Aufsicht, sie müssen auch die Hausaufgaben unter Beaufsichtigung eines Lehrers in den Klassen fertigen und werden in liebevoller Strenge zu ernster Arbeit angehalten. Schul- und christenlehrpflichtige Zöglinge erhalten den Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Ortsgeistlichen beider Konfessionen. Prospekte mit vielen Referenzen und jede weitere Auskunft verlange man gratis und franko von dem **Direktor Spöhrer.** 4030.10.10

Französisch.

Honorar:
10 bis 20 Mk. pro Monat.

Schönschreiben.

Ein Kursus 16 Mk., ein Schüler oder eine Schülerin allein **21 Mk.**, außer dem Hause **31 Mk. Dauer** des Kursus 3—5 Wochen. Sicherer Erfolg bei der vorgeschriebenen täglichen Uebung außerhalb der Stunde. 4937.5.3

— Eintritt zu jeder Zeit. —

Sprach- und Schreibinstitut

A. Simon, Kaiserstraße 130.

Erklärung.

In der Gerichtsverhandlung vom 18. September d. J. vor der Strafkammer des Großherzoglichen Landgerichts Mannheim kamen die Zahlungen von Provisionen, sowie das Geben von Geschenken an Architekten, Bauführer und Poliere zur Sprache.

Ich sehe mich daher heute veranlaßt, öffentlich zu erklären, daß ich alle diese Zahlungen und Geschenke ohne Vorwissen und ohne Genehmigung der Firma Meess & Nees gemacht habe und erkläre ferner, daß es mir aus meiner früheren Thätigkeit bei der gleichen Firma in Karlsruhe bekannt war, daß diese Art und Weise Geschäfte zu machen nicht in den Intensionen der Herren Meess & Nees lag und mir auch nie von ihnen hierzu die Erlaubnis gegeben war.

Ich erkläre daher, daß meine Handlungsweise aus eigenem Antrieb entstanden war und ich allein für dieselbe verantwortlich bin.

Ich ermächtige hiermit die Firma Meeß & Nees, von obenstehender Erklärung jeden beliebigen Gebrauch zu machen, den sie für die Wahrung ihrer Interessen für notwendig hält.

Karlsruhe, den 22. September 1900.

Louis Neycken.

Vorstehende Unterschrift des Herrn Louis Neycken, Kaufmann in Mannheim, welcher sich über seine Person genügend legitimiert, wurde heute in meiner Gegenwart eigenhändig vollzogen, was hiermit öffentlich beglaubigt wird. 4994.2.2

Karlsruhe, den zweiundzwanzigsten September eintausendneunhundert.

Gr. Notariat Karlsruhe VI.

Güter-Parzellierung

durch die

Landbank zu Berlin.

Die Landbank verkauft von ihren grossen Besitzungen

Hauptgüter, Vorwerke, Bauernstellen, Ziegelei-, Wald-, Mühlen- und Seegrundstücke

in jeder Grösse und Preislage zu äusserst günstigen Bedingungen. 2824.26.18

Jede Auskunft mit Beschreibungen erteilt kostenlos

Bureau der Landbank.
Berlin W. 64, Behrenstr. 14—16.

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden,

Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.

Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen

im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.

Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.

Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten. 4203.—8

Gesellschaft für elektrische Industrie.

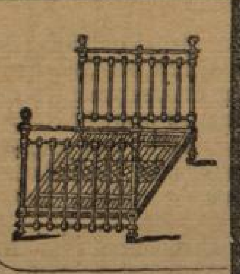
Neuen süßen Apfelwein

sowie auch **Reisser, vorzügliche Qualität**, empfehle bei Abnahme von
20 bis 50 Lt. zum Preise von 20 Pfg. und
50 „ 100 „ „ „ „ 18 „ pr. Liter
frei in's Haus geliefert. 5025.9.2

Bei Mehrabnahme, sowie für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Carl Frantzmann,
Apfelweinkelterei in Durlach.

Kaufe *kein Bett ohne* Patent-Matratze



von

Westphal & Reinhold, Berlin 39.

Marke „Non plus ultra"

Seit 12 Jahren bestens bewährt! 4891.10.6

Preislisten, auch über Eisen- und Messingbettstellen, gratis.

Ueberall erhältlich.

GRITZNER-NÄHMASCHINEN

Beste und beliebteste **Familien-Nähmaschine** mit den neuesten Verbesserungen.

Stickunterricht wird gratis erteilt.

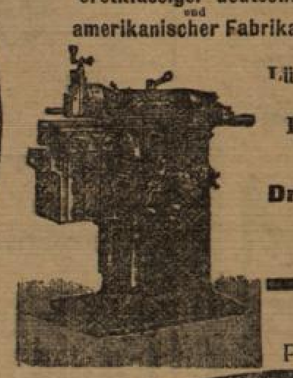
Weltausstellung Paris 1900: „Goldene Medaille".

Vertreter
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Adlerstr. 34.

2300 Arbeiter. **Maschinenfabrik Gritzner Akt.-Ges. Durlach.** Begründet 1872.

Jahres-Produktion: 80,000 Maschinen. 3894.15.5

Werkzeugmaschinen



erstklassiger deutscher und amerikanischer Fabrikate

H. Rosenbaum

FRANKFURT a. M.
Lützowstr. 15 (am Hauptbahnhof) Telefon No. 5083
NÜRNBERG
Luitpoldstr. 5 (Bavariahaus) Telefon No. 1240.

Specialität:
Drehbänke, Frais-, Hobel-, Shaping-, Bohr-, Stoss- und Nutmaschinen etc. etc.
sowie sämmtliche
WERKZEUGE
für Eisen- und Metallbearbeitung.

Permanente Maschinenausstellung. 3416.13.8

Weinmost-Versteigerung.

Frau du Fay beabsichtigt, das Erträgnis ihrer in bester Lage gelegenen **Weinberge** von **Schloss Aubach** und **Alsenhof** (Gemarkung Lauf, Großh. Baden) im ungefähren Anschlag von **160 hl** in 3 verschiedenen Sorten:

Riesling, Weißherbst und gemischtes Gewächs,

sofort nach der Kelterung zu versteigern. 5001.2.2

Der Tag der Versteigerung wird noch bekannt gegeben.

Solinger

Scheeren

in allen Preislagen,

Taschenmesser

empfiehlt 4816.3.3

Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Berlitz-Schule,

Kaiserstr. 161, 3 Trepp.

Sprachschule für Erwachsene, Herren und Damen, unter Oberleitung des Herrn Prof. **Berlitz.**

Französ., Engl., Italien., Russ., Span., Deutsch etc.

Conversation, Litteratur, Correspondenz. Ueber 100 Zweigschulen. Für jede Sprache nur Lehrer der betreffenden Nation. 3808

Berlitz-Methode: Während der ganzen Stunde Uebung, selbst bei Anfängern, **nur** in der zu erlernenden Sprache; **kein Wort** in der Muttersprache des Schülers;

Probelektion gratis.

Eintritt jederzeit. Einzel- u. Klassenunterricht am Tage u. abends. Sprechstunden 9–12, 2–5, 7–10 Uhr.

Prospekte gratis und franko.

Garantiert reines

Schwarzwälder Kirschenwasser

von eigenen Kirschen, so lange Vorrat **pr. Liter M. 2** in Korbflaschen von 10—40 Liter. Flaschen zum Kostenpreis.

Garantiert reiner

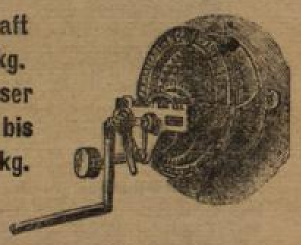
Blütenhonig

pr. Postcolli 9 Pfd. incl. Francatur u. Verpackung M. 9.20. 4425.6.6

Kandern, den 22. August 1900.

Fritz Dattler.

Sicherheits-Seilwinde



Tragraft 500 kg. mit loser Rolle bis 1000 kg.

Einfachstes und bestes Hebezeug zum Aufwinden von Fässern, Ballen und Kisten etc. etc. durch eine Person auf jede beliebige Höhe. Prospekt gratis. 3937.6.6

Ph. Mayfarth & Co.,
Berlin N., Chausseestrasse 2 E. und **Frankfurt a. M.**, Baumweg 7.

Wir bitten, unsere Firma stets **voll** auszuschreiben.

PATENT- und technisches BUREAU

de Grahl, von Grueber & Co. Ingenieure
BERLIN, Friedrich-Str. 127. HAMBURG, Gr. Reichenstr. 13.
DRESDEN, Waisenhaus-Str. 29.
Rat und Auskunft kostenlos. 4445.94.11

Seltene Gelegenheit

für Schreiner, Tapeziere, Drechsler und Maler. In einem rasch im Aufblühen begriffenen Industrieplatz des badischen Oberlandes ist ein nachweisbar sehr gangb. **Möbel- und Ausstattungsgeschäft**, Alters wegen, **zu verpachten**, event. **zu verkaufen**. Selbst-Reflektanten erteilt Auskunft **Hch. Schulz, Freiburg i. B.**, Rosastraße Nr. 1. 4952.3.2

Pianinos, v. **380 Mk.** an à 15 Mk. monatl. **Franco** 4 wöch. **Probesend.** **M. Horwitz, Berlin**, Neanderstr. 16. 4817.—3

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bautzen und Löbau, der Vogtländischen Bank in Plauen i. V. und der Döbelner Bank in Döbeln.

Lit. A. Nr. 400 07 34 35 37 560 61 63 816 17 19 1034 3450 51 55 950 53 57 4845 8941 9733 34 36 59 880 85 89 10010 11 15 16 18 589 11231—33 35 312 14 16 19 402 05 08 09 811 12 15 17 à M 3000.

Lit. B. Nr. 8000 08 11—13 15 16 20 21 28 42 43 55 56 59 62 69 71—73 75—77 80 91 94 95 801 02 05 18 19 25 27 28 36 43—45 50 59 61 64 66 72 74 77 81 84 92 94 97 17717 22 23 26 28 31 37 40 45 47 50 56 61 63 69 71 75—77 21308 15 19 22—24 28 31 33 36 39 42—45 49 52—56 60 66 67 68 71 72 74 76 80 82 83 87 89 92 22765 14 16 21 22 31 33 42—45 47 57 59 62 65 67 76 77 79—81 84 90 94 23400 01 04 06 09 11 12 14 18 20 22 24 25 27 29 31 35—37 39 42—44 46 47 49—51 54—57 59 61—66 à M 1500.

Lit. C. Nr. 502 05 06 14 15 17 19 20 24—26 30 36—38 43 45 50 51 55—57 66 68 70 72 74 75 80 85 86 93 95 602 04 06 10 11 17—19 23—26 30 31 33 35 36 38 41 42 46 47 52 57 59 62 63 65 66 68 70 77 78 87 89 92 93 94 97 98 701—03 05 08 09 11 13 17 21 23 24 30 32 35 41 44 46 48 51 55 57 58 62—64 66—69 72 76 79 81 88 91 93 94 97 98 1000 01 03—05 07 08 11 14 16 20—22 24 28—30 34 35 39—42 45 46 48 50 68 70 71 73 74 77 79 83—85 88 92 2304 05 09 13 15 16 18 19 21 25 31 33 36 39 41—43 45—49 51—56 60—62* 66 67 70 73 75 77 78 81 82 84—87 89—95 98 99 4410 11 18 27 28 66 39 42 48 51 52 54 65 67 68 70 76 82 87 93 701 05 07 12 16 17 19 21 25 27 33 34 36—38 40 43 47—51 53 58 60 66 69 70 72 74 79 82 85 88 92 93 99 802 04 06 07 13 17 20—22 24 26 32 33 35 37 41 43 45 48 54 56 58 59 61 62 64 66 68 69 74 78 89 91 92 95 99 5093 06—10 13 14 20 25—27 30—32 34 35 41 43 45 47 50 54 57 58 62 65 71 74 79 85 88 91 96 600 01 04 09 11 12 15 22 24 26 32 37 42 45 51 59 60 63 65 67 68 70 71 74 82 84 85 87 89 93 7102 05 06 11 14 16 17 25—28 33 35—37 43 47 57 60 61 64 67 68 74 77—79 81 86—89 91 94 95 400 02 03 07 09—13 15 18—20 27 30 34 44 51 58 61 64 68—70 72 74 80 82 84 88—90 96 97 8316 18 25 28—30 32 35 39 41 51 54 55 61 71 75 76 84—86 89 91 92 10101 06 08 12 22—24 27 32 36 40 42 43 45 51 57 59 62 63 66 67 70 71 76—79 82—85 96 99 200 02 06 18 19 23 24 29 31 34 35 37—39 42 53 60 65 66 69 75 82 86 89 90 93 94 97 12101 02 04 06 09 11 17 20 23 26 31 36 38 41 46 51 52 56 58 60 64 67 68 72 77—79 83—85 87 89 90 96 400* 06 08 10 15 19—21 23 25 27—31 42 45 55 57 58 63 66 75 76 79 84 88 94 97 807 08 11 14 15 18 27 29 30 33 34 40 42 48—53 58 59 62 68 71 81 85 87 89 90 94 96 97 13104 08 09 12 16 19 26 30 31 33 41 44 52 53 55 56 64 65 67 71—73 79 83 88 89 92 93 95 96 706 08 12 13 14* 18 20 32 35 41 42 45 46 48 49 51 58 61 65 70 71 78—81 85 86 95 805 07 09 12—15 22 29 31 39 44 45 55 59 60 67 68 76 78 83 85—88 91 97 14302 04—06 09—11 16 19—21 24 30 36 37 41 43 47 49—51 53 55 61 63 64 72 73 77 80 82 84 89 93 95 98 20003 06 10 11 15 16 19 24 27 34 36 37 41 46 53 65 66 68 70 71 73 75 76 78—81 89 92 104 08 09 12 14 16 19 23 26 27 30 31 35—38 40 42 50 52 54 57 59 60 62 64—66 69 70 72—74 76 80 82 85 91 93 98 706 07 11 13 14 17 18 21 22 27 29 32 33 38—40 43 52 54 56 75 80 84 86 88 90 92 93 95 97 98 22605 02 03 05 06 09 14 15 18 19 21 26 29 35 36 40 43—45 47 50 53 55 57—61 63 67 72 74 77 78 80 88 87 89 93 94 97 99 23100 03 06 07 09 11 13 14 16 18 19 21 22 25 26 31 32 34 37 39 40 43 44 48 49 51 57 58 61 66 69 72 73 76 78 79 81 83—86 88 90 91 94 96 97 900 03 04 13 14 16 18 20 25 27 29 32 34—36 38 42 46 49 54 57 61—63 67 69 70 72 75—77 79 82 88 89 92 95*—97 24203—09 11 15 17 19 27 31 41 43 48 51—53 58 59 62 66 67 69 70 75—77 80 82—84 88 92—94 96 500 01 10 14 15 17 20 22 23 26 30 32 33 35 38 44 46 48 51 57 59 62—64 72 73 76 80 88 91 94 25000 04 07 08 10 18 16 18—21 25 26 36 38 43—47 49 50 53 56—60 62—64 66 72 74 75 77 81 91 93 96 97 706—10 14 17 18 20 21 28 30 34 36 38 43 46 49 56 58—60 63—65 67 68 70 73—75 78 81 82 87 89—91 94—97 26001 04 07 08 12 15—17 21 27 33 37 39 40 44—47 49 53 54 59 62 64 72 74—76 81—85 87 88 93 94 97 27408 11 14 17 19—21 25 30 31 34 37—39 43 47 49 50 56 63 71 73 74 77 79 80 86 87 90 92 93 99 28304 08 12 17 19 20 22—25 27 34 36—38 42—45 48 50 51 53—59 61 66—68 70—72 74 76—78 82 84 87 89 94 97 98 502 06 07 09 14 18 19 21 25 30 33 40—47 50 55 56 60 61 65 77 79 81 82 84 86 88 92 95 96 29104 05 08 09 14 19 21—23 26—28 30 32 36 45 51 53 55 57 60 64 65 70 81 88 90 93 30101 02 05 07 09 11 12 14 17—20 27 28 30 34 35 40 42 43 48 49 54 58 62 64—66 68—70 72 76 77 80 82 83 89 90 96 à M 300.

Restanten: (Ausschliesslich der 127. Verlosung siehe Seite 114 d. Bl.) **Lit. A.** Nr. 232 3171 12221 546 8396 9067 10333 11744 48 12681 754 977 13524 14040 998 15828 19288 390 500 50 51 20037 91 640 857. — **Lit. C.** Nr. 13 59 87 169 213 29 32 38 68 391 825 38 46 55 83 90 91 916 34 1113 18 209 10 34 55 60 61 468 723 24 30 31 35 51 84 98 99 996 2189 95 289 424 51 54 804 3017 26 38 270 334 44 78 79 431 631 732 81 86 804 36 69 84 86 4044 227 67 330 53 917 63 70 99 5106 11 73 206 15 25 30 303 406 17 28 98 533 721 32 6118 28 206 47 325 97 424 48 745 64 985 7008 37 57 309 503 10 36 51 74 76 601 13 16 30 37 65 716 64 82 998 8002 10 66 87 200 01 52 538 41 54 66 635 734 89 837 84* 904 9402 591 630 44 88 757 861 64 86 10003 69 314 26 39 54 84 99 478 575 834 55 92 942 68 82 11134 55 242 78 413 85 749 51 920 46 72 12243 347* 60 662 705 49 59 72 882 83 954 59 13072 98 314 20 21 28 36 64 66 74 89 453 54 567 84 97 962 73 14058 113 34 84 92 254 77 508 97 627 32 817 41 72 90 94 920 21 54 56 77 15054 161 96 238 53 67 73 312 15 41 504† 39 636 95 782 845 16015 130 207 09 42 315 48 433 61 510 25 28 603 31 33 842 919 41 17019 168 393 416 63 70 97 535 87 627 724 46 79 83 89 98 926 30 18104 90 286 352 961 19115 62 86 246 409 752 80 933 20209 305 514 22 24 76 85 96 660 71 95 21056 268 336 420 545 68 624 815 24 25 22001 315 17 489 507 42 79 89 91 701 870 23006 70 88 98 207 14 316 89 685 86 24011 15 302 22 25 88 90 91 436 650 63 72 78 731 47 66 81 928 25304 420 77 528 30 87 713 29 837 900 44 83 97 26268 451 58 61 504 25 27051 89 128 51 75 536 657 66 714 800 05 911 59 88 28037† 113 23 96 285 86 437 57 73 803 04 09 29219 25 39 46 316 431 63 76 86 677 804 44 70 97 941 30002 04 34 87 98 316 41 91. — **Lit. D.** Nr. 93 479 541 621 1436* 619 64 969 2068 635 722 806 3402 4562 91 604 07 767 5318 788 6084 190 91 266 611 730 847 7471 77 565 922 8155 352 626 55 915 16. — **Lit. E.** Nr. 794 1371 2094 3413 6026 7650. — **Lit. F.** Nr. 545 1942 61 4059 641 709† 5875 7154 631.

NB. Die mit † bezeichneten Nummern betreffen mit Zahlungssperre belegte Landrentenbriefe. — Die Capitale der Landrentenbriefe, deren Nummern mit * bezeichnet worden sind, werden nur gegen Vorlegung der an Stelle der ungiltig gewordenen Originalpapiere ausgefertigten Duplicate gezahlt.

38) Sächsische 3% Staatsschulden-Cassenscheine v. 1855.

91. Verlosung 12. September 1900. — Rückzahlbar ab 31. März 1901.

Nr. 226 507 83 660 813 1325 89 872 2102 216 71 320 569 87 612 827 79 3483 557 639 91 704 4056 366 443 718 815 36 907 89 5032 148 51 482 86 565 687 787 6078 138 432 669 957 90 7008 124 211 30 95 508 617 44 771 813 8139 352 630 9259 82 446 10026 283 803 22 11076 88 198 322 55 448 561 71 790 842 12125 408 606 86 750 883 975 13059 147 49 60 441 568 75 718 24 898 14060 149 56 80 410 563 732 88 903 15136 93 541 797 845 16017 171 239 48 83 387 472 603 760 17449 84 526 41 648 18404 84 87 549 774 75 862 14 19 49 941 19145 223 82 89 825 956 86 20017 78 103 28 242 508 49 82 21285 541 711 22042 346 480 794 807 71 914 23031 192 219 324 45 411 580 621 710 24776 25140 314 449 709 45 806 26016 90 387 490 707 27161 549 610 950 28145 213 16 680 760 837 933 77 29492 518 90 965 30061 126 782 31223 51 548 719 23 58 32220 389 474 694 878 33090 119 31 341 735 55 886 34015 100 70 310 576 87 722 845 35005 605 56 95 750 827 946 36065 70 95 513 75 95 795 993 37442 861 38177 369 14 87 725 995 39003 69 224 476 503 623 723 40049 73 208 440 527 612 720 979 41159 318 749 42124 217 403 30 514 703 36 879 43285 88 316 449 514 802 935 85 44042 274 305 540 917 23 52 71 à Thl. 100.

39) San Francisco & North Pacific Railway. 5% I. Mortgage Gold Bonds.

Verlosung 8. Juli 1900. — Rückzahlbar mit 110% ab 8. Februar 1901.

Nr. 43 100 312 419 668 1160 504 51 601 90 784 914 2200 398 715 942 3025 151 256 77 356 464.

40) Schmalkaldener Stadt-Anleihescheine.

Eine Auslosung von Anleihescheinen der Stadt Schmalkalden hat im laufenden Jahre nicht stattgefunden, da derartige Scheine im Nennwerthe von M 3000 angekauft sind.

41) Starnberg-Penzberg-Peissenberger Eisenbahn-Anlehen.

Partial-Obligationen.

Ziehung vom 15. Sept. — Rückzahlbar bis 14. Dec. 1900.

Lit. B. Nr. 3518 6208 361 502 50 73 7205 65 82 Nr. 68 139 142 160 169 218 297 338 419 448 458 510 567 653 657 658 671 702 721 736 797 801 804 810 887 908 1048 066 087 094 136 160 200 314 373 403 414 493 515 518 531 562 572 658 659 665 677 729 789 914 2948 125 182 218 249 301 321 330 341 542 686 713 785 857 892 903 3026 055 155 166 247 402 420 441 557 618 630 636 658 678 745 751 843 850 942 946 958 968 969 4005 048 102 161 178 185 242 325 434 560 645 829 847 859 877 890 955 956 969 991 5001 036 091 132 200 205 335 347 367 397 401 624 657 675 703 719 803 842 859 885 919 936 949 6066 096 098 122 148 160 170 342 388 406 432 452 460 538 615 656 753 795 863 864 866 868 893 932 972 986 7063 085 110 126 147 261 307 349 394 451 464 465 500 503 528 599.

42) Warschauer 5% u. 4½% Stadt-Obligat.

Verlos. 14. Juli 1900. — Rückzahlbar ab 14. Oct. 1901.

Ser. I. Nr. 17 151 76 201 20 60 97 387 400 à Rbl. 1000. — Nr. 566 1041 232 à Rbl. 500. — Nr. 1548 671 733 857 2112 356 75 408 630 706 22 33 954 3195 226 49 368 513 35 622 82 877 99 944 4019 123 313 60 557 98 668 75 761 à Rbl. 100.

Ser. II. Nr. 5017 251 300 72 431 58 75 à Rbl. 1000. — Nr. 5765 814 22 923 6109 423 529 635 à Rbl. 500. — Nr. 6877 92 973 7006 388 420 76 518 677 778 846 8123 37 270 379 435 564 813 962 9058 59 539 727 944 62 10119 98 300 62 414 20 84 558 à Rbl. 100.

Ser. III. Nr. 10766 858 74 910 29 11027 107 287 321 42 633 82 99 12023 245 308 87 99 435 à Rbl. 1000. — Nr. 12389 971 13012 133 232 68 96 407 589 14006 67 96 334 76 418 553 à Rbl. 500. — Nr. 14918 88 15012 50 58 339 58 419 35 693 707 16064 563 91 720 891 95 96 921 47 17690 762 826 964 à Rbl. 100.

Ser. IV. Nr. 18035 277 91 493 511 82 646 981 19043 143 407 517 722 805 09 14 964 20039 59 90 150 348 455 608 826 21045 177 à Rbl. 1000. — Nr. 21243 513 678 863 78 945 22000 604 33 à Rbl. 500. — Nr. 23020 203 24051 118 633 811 24 86 25230 66 305 515 52 26217 344 522 61 610 791 869 27085 93 126 93 à Rbl. 100.

Ser. V. Nr. 27263 562 849 28127 213 27 52 93 678 851 29215 320 65 422 81 640 30197 à Rbl. 1000. — Nr. 30716 31051 230 60 67 343 446 555 985 à Rbl. 500. — Nr. 32266 33185 89 252 457 554 34310 455 35111 337 571 692 36200 88 328 à Rbl. 100.

Restanten: Ser. I. Nr. 64 117 68 216 401 85. — **Ser. II.** Nr. 5036 195 232 333 64 415. — **Ser. III.** Nr. 10913 11006 08 932 12235 46 50 384 419 547. — **Ser. IV.** Nr. 18181 394 417 581 637 735 19026 31 183 464 658 780 20651 81 936 21136. — **Ser. V.** Nr. 27853 71 28001 78 124 29 44 51 76 81 94 230 85 89 355 89 436 95 513 26 687 768 76 87 801 37 29096 549 885 948 57 91 30082 108 à Rbl. 1000. — **Ser. I.** Nr. 670 72 975 1014 163 325 45 99. — **Ser. II.** Nr. 5578 679 729 817 907 6378 422 507. — **Ser. III.** Nr. 13203 27 400 14116 29 340 533. — Nr. 32478 827 65 33274 87 306 73 493 547 55 782 34610 700 18 813 14 16 35004 203 05 353 79 402 48 548 740 927 36222 47 à Rbl. 100.

43) Wiesbadener 3½proc. Stadt-Anleihe von 1880.

Ziehung vom 7. Sept. — Rückzahlbar ab 1. Febr. 1901.

Buchstabe L. à 200 Mk. Nr. 14 35 36 87 119 120 151 239 300 331 357 408 450 458 476 520 551 560 561 646 647 705 708 724 780 832 868 869 870 878 879 970 997 1005 1063 1084 1179 1206 1213 1245 1264 1278 1304 1328 1370 1397 1399 1435 1499 1521 1566 1598 1606 1634 1638 1671 1696 1712 1772 1809 und 1876.

Buchstabe M. à 500 Mk. Nr. 24 31 52 53 89 108 174 249 323 376 425 482 514 555 558 611 659 660 667 763 797 832 908 943 972 990 1015 1049 1078 1109 1170 1244 1280 1331 1377 1392 1411 1413 1414 1416 1417 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 und 1433.

Buchstabe N. à 1000 Mk. Nr. 15 19 29 39 47 72 78 101 138 159 267 275 368 370 386 415 496 506 556 649 724 726 809 810 859 884 901 912 913 928 960 961 968 974 und 976.

Buchstabe O. à 2000 Mk. Nr. 30 65 und 78.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H. in Karlsruhe.

Verloosungs-Beilage zur „Badischen Landeszeitung“.

No. 39. Samstag, den 29. September 1900.

Inhalt.

1) Actien-Gesellschaft für Asphaltirung und Dachbedeckung vorm. Joh. Jeserich in Berlin.
2) Actien-Zuckerfabrik Neuwerk.
3) Amsterdamer 3½proc. Stadt-Anleihe von 1890.
4) Bergbau-Actien-Gesellschaft Pluto.
5) Bochumer Stadt-Anleihescheine von 1881.
6) Braunschweig-Hannoversche Hypotheken-Bank.
7) Brüsseler Gasgesellschaft.
8) Brüsseler 2½proc. 100 Fr.-Loose von 1886.
9) Celler Stadt-Obligationen von 1875.
10) Colmarer Stadt-Obligationen.
11) Creditcasse von Landeigenthümern in den dänischen Inselstiften in Kopenhagen.
12) Danziger Hypotheken-Verein, Pfandbriefe.
13) Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
14) Freiburger 3½proc. Cantonal-Anleihe von 1887.
15) Freiburger 3proc. Cantonal-Anleihe von 1892.
16) Gothenburger 5proc. Stadt-Anleihe von 1878.
17) Güterslo her Brauerei-Actien-Gesellschaft.
18) Hannoversche Baugesellschaft.
19) Hessen-Darmstadt, Staats-Anleihen.
20) Kamenzer Stadt-Schuldscheine.
21) Kissinger Stadt-Anleihescheine.
22) Lindener 4proc. Stadt-Schuldverschr. von 1900.
23) Malzfabrik Hamburg.
24) Norddeutsche Jute-Spinnerei und Weberei in Hamburg.
25) Norwegische 3½proc. Staats-Anleihe von 1895.
26) Oesterreichische Norwestbahn.
27) Ostender 100 Fr.-Loose von 1898.
28) Ost-Prignitzer 3½proc. Kreis-Anleihescheine.
29) Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.
30) Rendsburger 3½proc. Stadt-Anleihescheine.
31) Rheydter Stadt-Anleihescheine III. Ausgabe.
32) Russische 5proc. 100 Rbl.-Loose von 1866.
33) Russische 4proc. Gold-Anleihe von 1889.
34) Russische 4proc. Gold-Anleihe (zweite Em. 1890).
35) Russische 4proc. Gold-Anleihe (dritte Em. 1890).
36) Russische 4proc. Gold-Anleihe (vierte Em. v. 1890).
37) Sächsische Landrentenbriefe.
38) Sächsische 3proc. Staatsschulden-Cassenscheine von 1855.
39) San Francisco & North Pacific Railway.
40) Schmalkaldener Stadt-Anleihescheine.
41) Starnberg-Penzberg-Peissenberger Eisenbahn-Anl.
42) Warschauer 5proc. u. 4½proc. Stadt-Obligationen.
43) Wiesbadener 3½proc. Stadt-Anleihe von 1880.

1) Actien-Gesellschaft für Asphaltirung und Dachbedeckung vorm. Johannes Jeserich in Berlin.

4% Prioritäts-Obligationen.

Verlosung 13. September 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Nr. 34 47 53 84 86 115 56 227 36 93 489 545 79 640 77 770 834 43 57 921 30 47 79 80.

2) Actien-Zuckerfabrik Neuwerk.

4½% Prioritäts-Partial-Obligationen v. 1886.

Verlosung 15. Sept. 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Nr. 49 50 73 à M 2000. — Nr. 149 50 61 75 334 41 429 70 71 à M 1000. — Nr. 502 06 07 35 60 66 85 601 05 12 29 94 705 21 35 64 80 à M 500.

3) Amsterdamer 3½% Stadt-Anleihe v. 1890.

Verlosung 14. Septbr. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1900.

Nr. 611 17 92 700 29 42 71 844 50 81 907 47 1076 104 09 209 38 53 65 321 22 29 51 438 42 51 56 67 76 90 510 15 17 20 50 52 76 99 632 46 63 95 728 810 74 923 2055 63 70 120 28 33 55 67 73 224 307 659 739 41 813 53—55 99 936 51 64 66 3018 64 92 102 24 43 45 59 62 85 93 211 14 23 40 78 333 36 50 52 71 79 446 57 72 528 97 99 723 39 49 815 45 55 86 939 63 81 4132 63 87 96 348 496 13 31 38 79 82 95 543 46 58 96 627 928 80 85 90 5027 39 70 157 63 72 256 64 66 67 77 86 357 60 80 99 422 515 25 80 604 09 46 795 889 942 75.

4) Bergbau-Actien-Gesellschaft Pluto.

Partial-Obligationen Emiss. v. 1883.

Mit der Actien-Gesellschaft Schalker Gruben- und Hütten-Verein vereinigt.

15. Verlosung 6. Sept. — Rückzahlbar ab 31. Dez. 1900.

Nr. 1 4 29 98 136 74 223 37 69 333 67 97 426 28 37 45 47 67 69 564 76 77 79 613 20 78 721 824 39 41 74 91 98 936 1011 29 51 73 99 101 96 98 238 41 53 54 312.

5) Bochumer Stadt-Anleihescheine v. 1881.

Verlosung 3. Sept. 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 6 37 47 50 57 93 125 27 à M 5000. — **Lit. B.** Nr. 17 35 38 44 179 202 05 12 85 301 03 75 81 85 95 à M 2000. — **Lit. C.** Nr. 56 70 71 153 60 231 52 72 90 308 83 85 458 83 525 39 59 61 632 38 41 717 39 50 84 85 90 840 50 82 920 39 42 85 1000 à M 1000. — **Lit. D.** Nr. 48 52 59 73 84 98 137 47 58 82 214 45 82 349 425 31 37 63 94 503 35 49 58 82 92 602 65 94 702 96 864 87 91 951 92 à M 500. — **Lit. E.** Nr. 7 59 19 21 47 53 80 236 83 301 05 35 54 81 85 438 70 84 90 93 508 65 66 74 84 638 49 87 90 99 732 75 91 807 44 70 961 à M 200.

Restanten: Lit. D. Nr. 576 848. — **Lit. E.** Nr. 82.

6) Braunschw.-Hannoversche Hyp.-Bank.

3½% Pfandbriefe.

Verlosung 7. Sept. 1900. — Rückzahlbar ab 1. Jan. 1901 bei den Gesellschaftscassen in Braunschweig und Hannover, S. Bleichröder, der Disconto-Gesellschaft, der Deutschen Bank und der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin, der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank in Frankfurt a. M. und Markus Berlé & Co. in Wiesbaden.

Ser. II. v. 1873. Lit. A. Nr. 55 99 157 63 92 à M 3000. — Lit. B. Nr. 518 65 600 79 791 921 63 à M 1500. — Lit. C. Nr. 1082 107 77 341 411 64 511 631 80 766 990 2002 182 94 256 82 312 478 96 507 609 23 57 767 74 84 85 815 61 72 3067 186 231 489 559 604 48 90 770 817 31 à M 300.

Ser. V. v. 1874. Nr. 41 89 155 379 530 665 755 811 46 1030 106 362 67 442 509 39 41 68 664 84 820 999 2027 176 240 438 48 78 572 95 632 77 79 3019 22 26 78 273 303 440 594 612 24 82 91 737 810 36 934 4028 233 39 60 611 744 5179 282 325 410 52 652 57 708 28 992 6002 30 101 19 72 367 431 53 82 518 27 97 728 49 98 823 7023 91 173 229 79 363 82 708 18 20 63 812 62 922 8050 190 279 80 394 415 53 57 64 642 63 814 70 913 37 55 99 9065 290 356 517 632 911 à M 300.

Ser. VIII. v. 1876. Lit. A. Nr. 42 106 à M 5000. — **Lit. B.** Nr. 369 457 716 47 813 22 25 900 23 1121 211 97 460 668 95 706 61 844 70 2146 220 68 78 324 25 715 36 688 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 2948 83 88 3017 141 42 252 59 374 510 43 52 79 688 997 4114 67 283 336 563 657 731 810 22 5153 71 94 313 72 401 19 26 78 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 5749 54 60 924 90 6030 161 266 370 510 641 79 734 874 903 82 7390 410 604 757 69 805 913 8054 209 390 439 510 25 43 684 702 76 934 9052 109 317 35 81 512 71 655 964 10182 202 15 492 556 73 75 à M 200.

Ser. XIX. v. 1895. Lit. A. Nr. 221 M 5000. — **Lit. B.** Nr. 1177 570 743 2287 451 3711 921 4509 5076 223 606 922 79 6210 78 7096 426 538 879 81 98 8217 668 9226 409 997 10792 11050 592 711 95 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 12798 13588 14325 794 15302 496 627 16413 71 668 17016 21 233 920 56 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 18547 671 706 19670 830 20251 500 à M 200. — **Lit. E.** Nr. 21612 22004 257 456 579 92 786 23132 515 24235 324 64 25044 26061 132 393 925 à M 300.

Restanten: Ser. I. Lit. B. Nr. 69 164. — **Lit. C.** Nr. 1010 327 56 65 603 838 71 73 913 2049 137 77 659 845 4485 878 905 5090 273 390. — **Ser. II. Lit. B.** Nr. 606. — **Lit. C.** Nr. 1679 2262 3481 824. — **Ser. III. Lit. C.** Nr. 2090. — **Ser. IV. Lit. B.** Nr. 1953. — **Lit. C.** Nr. 3968 794 4940 6165 266 573 624 7111 410 8435 759 9405 816 12319 542 630. — **Ser. VI. Lit. B.** Nr. 976 1312 771. — **Lit. C.** Nr. 2764 3170 596 627 4420 548 5992 6003 210 75 853 54 7166 8366 660 9777. — **Ser. VII. Lit. B.** Nr. 483 1456 2493 718. — **Lit. C.** Nr. 5453 989 6019 428 7559. — **Lit. D.** Nr. 10382 11752 941. **Ser. IX. Lit. B.** Nr. 2199. — **Lit. C.** Nr. 6057 430. — **Lit. D.** Nr. 12148 556. — **Ser. X. Lit. B.** Nr. 593 2800 3549 4660. — **Lit. C.** Nr. 5112 7725 830 8455. — **Lit. D.** Nr. 9691 988 11481 12688 13394 605 14116. — **Ser. XI. Lit. B.** Nr. 541 2092 112. — **Lit. C.** Nr. 4424 7985 8904. — **Lit. D.** Nr. 9571 10882 11180 13502 865 15335 950 16064 379 17137. — **Ser. XII. Lit. B.** Nr. 604 38 2043 3327 4222. — **Lit. C.** Nr. 7142 288 564 691 8994 9961 10117. — **Lit. D.** Nr. 10817 11138 12102 13235 419 14258 15288. — **Lit. E.** Nr. 15517 685 935 16450 17955. — **Ser. XIII. Lit. B.** Nr. 884 1510 2033 389. — **Lit. C.** Nr. 7435. — **Lit. D.** Nr. 10880 11229. — **Lit. E.** Nr. 12454 539 13325 14991 15063 16110. — **Ser. XIV. Lit. B.** Nr. 3761. — **Lit. C.** Nr. 8684 9134. — **Lit. D.** Nr. 12120. — **Ser. XV. Lit. E.** Nr. 4223 437. — **Lit. C.** Nr. 6771. — **Lit. D.** Nr. 9932. — **Lit. E.** Nr. 14656. — **Ser. XVI. Lit. E.** Nr. 900 3494 4426 5527. — **Lit. C.** Nr. 6112 705 7072 400 8422 9123 275 656. — **Lit. D.** Nr. 9762 10231 722. — **Lit. E.** Nr. 11872 12944. — **Ser. XVII. Lit. B.** Nr. 1231 2808 917 3305 434 4302 472. — **Lit. C.** Nr. 7433 8717. — **Lit. D.** Nr. 9432. — **Lit. E.** Nr. 11486 550 64.

Verzeichniss der zur Convertirung gekündigten, bislang nicht zur Einlösung gelangten 4% Pfandbriefe.

Ser. VIII. Lit. B. Nr. 2364 66. — **Lit. C.** Nr. 5238. — **Lit. D.** Nr. 6651 9188 946. — **Ser. X. Lit. B.** Nr. 4604. — **Lit. D.** Nr. 9691 10494* 592 701 22 13205 14676. — **Ser. XI. Lit. B.** Nr. 1606 2337 3112. — **Lit. C.** Nr. 8151 214 676 849. — **Lit. D.** Nr. 9432 98 10055 11183 963 544 773 12201 13532 694 806 14172 495 15192 559 16371 973 18845 768 87. — **Ser. XII. Lit. B.** Nr. 2017 298 3037. — **Lit. C.** Nr. 4614 5627* 7613 8895—900 10235 36 38. — **Lit. D.** Nr. 10817 12986 324 14281 82 84 765 78. **Lit. E.** Nr. 17201. — **Ser. XV. Lit. C.** Nr. 7139 524 61. — **Lit. E.** Nr. 12772 895 13543 14729 15139 287 88 703 11.

* Abhanden gekommen.

7) Brüsseler Gasgesellschaft.

4% Obligationen v. 1892.

8. Verlosung 1. Sept. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1900.

Nr. 3 25 82 169 71 77 234 90 378 506 612 70 94 728 843 83 97 934 91 1107 12 60 268 97 342 87 419 51 66 533 36 69 609 749 831 61 903 65 66 2040 49 62 143 95 203 20 67 301 14 39 422 32 49 523 604 57 723 33 72 829 48 55 76 96 937 9069 131 39 41 77 201 31 35 39 300 26 60 94 452 97 527 42 70 648 74 91 761 808 35 68 923 71 4013 67 93 122 56 220 90 304 15 71 75 447 500 42 51 616 29 54 85 84 726 36 47 827 75 983 5008 60 204 62 319 28 45 409 45 97 532 51 677 731 803 52 70 99 926 28 6049 56 73 77 102 91 96 250 362 24 45 50 79 401 49 62 97 568 613 39 78 85 91 99 773 77 80 853 88 7085 47 56 74 134 91 206 34 58 61 82 87 300 15 88 416 89 91 514 64 89 600 08 64 98 812 35 51 56 72 76 988 8009 77 86 132 70 208 355 58 89 442 513 606 24 710 837 63 65 70 904 30 49 9002 30 49 170 237 45 341 412 24 79 505 667 820 31 948 75 79 10035 42 53 141 257 69 97 308 90 425 50 70 84 521 69 78 658 752 56 96 827 73 82 984 11057 120 84 234 98 319 93 493 10 18 22 42 502 33 36 47 642 43 49 87 761 65 69 804 07 44 66 89 97 12081 112 21 45 97 98 226 40 78 85 317 49 400 11 40 509 606 08 58 62 91 801 03 08 34 926 13039 46 125 47 55 213 61 91 314 52 55 426 65 84 96 522 32 607 26 44 45 55 733 54 84 808 964 14009 51 70 71 149 71 200 08 65 306 68 75 82 85 88 89 459 66 82 87 543 67 78 88 612 52 97 714 22 45 66 71 99 823 89 95 923 45 90 15902 45 157 90 94 312 42 82 459 76 501 21 59 629 36 60 81 88 710 847 971 16008 101 14 26 43 214 16 31 81 379 478 628 56 749 805 43 76 985 75 17125 28 47 92 287 344 492

576 712 29 50 69 815 30 42 84 906 18004 198 291 351 76 89 510 32 55 669 760 92 812 939 54 19042 136 201 40 44 94 338 94 426 27 526 28 84 616 56 58 69 86 793 900 31 35 62 20148 49 77 250 58 380 99 445 57 85 531 69 75 90 93 638 48 58 708 13 36 43 830 86 959 95 21002 37 38 140 234 40 340 59 89 433 522 24 95 676 81 85 713 19 46 74 845 47 72 94 905 20 46 55 63 83 22011 58 78 132 54 76 95 264 77 379 438 561 611 708 41 833 65 915 46 23028 85 91 120 256 67 342 449 675 86 740 51 74 78 88 835 95 902 11 17 94 24060 72 99 108 39 70 211 42 49 93 409 17 19 63 91 582 96 609 19 706 51 84 870 90 96 907 40 25085 137 41 67 78 79 228 45 382 457 96 543 723 30 75 98 801 26 41 52 972 73 79 26057 85 100 16 242 43 359 445 530 62 657 771 818 34 936 27039 48 73 97 115 47 246 58 62 94 303 442 61 65 91 517 66 658 61 75 99 950 80 28012 73 91 113 25 222 89 328 33 60 72 421 65 91 503 53 70 632 56 728 45 825 26 972 29000 à fr. 510.

Restanten: Nr. 615 19 1066 464 2885 3969 6627 7294 8251 404 06 9115 513 10344 11483 16503 08 729 17652 18027 72 722 19483 919.

8) Brüsseler 2½% fr. 100 Lose v. 1886.

83. Verlosung 15. September 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Serien und Gewinne:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
771	14 [5]	22787	—	45413	—	59109	8 [1]	93710	—
2541	9 [5]	24629	7 [5]	45566	—	59927	—	96324	24 [5]
4715	9 [4]	27043	—	45895	—	65007	—	98636	—
6701	9 [5]	27356	—	46735	—	65988	—	99281	—
7170	—	29489	—	47467	14 [5]	66133	—	100114	—
13276	—	29956	—	49485	—	67217	—	101461	—
15252	—	30193	—	50414	20 [4]	69485	—	102489	—
15425	—	32209	—	51388	—	73045	—	103378	—
15451	—	32486	9 [5]	52628	—	76240	—	106057	—
15968	—	33951	—	53664	—	79332	—	107751	25 [5]
18158	15 [5]	34179	—	54193	23 [2]	83742	19 [5]	108377	—
18539	9 [4]	34383	22 [5]	56161	15 [5]	84385	—	108392	—
20159	15 [5]	36332	—		17 [5]	84524	—	111031	—
20499	—	39308	11 [5]	58005	—	84670	—	111071	—
21034	7 [2]	41147	2 [1]	58015	—	89534	—	113416	8 [5]
22353	—	44128	—	58161	17 [5]	92680	—	114236	1 [5]

[1] fr. 40,000, [2] fr. 2500, [3] fr. 1000, [4] fr. 500, [5] fr. 150. Alle übrigen in vorstehenden 79 Serien enthaltene Nummern à fr. 110.

9) Celler Stadt-Obligationen v. 1875.

Verlosung 12. September 1900. — Rückzahlbar ab 2. Jan. 1901.

Lit. A. Nr. 99 130 34 à M 1500. — **Lit. B** Nr. 188 98 210 59 332 62 94 449 64 84 87 506 à M 600. — **Lit. C.** Nr. 548 98 641 763 67 99 à M 300. — **Lit. D.** Nr. 846 88 904 74 90 à M 200.

Restant: Lit. A. Nr. 149.

10) Colmarer Stadt-Obligationen.

Verlosung 29. August 1900. — Rückzahlbar mit den nächstfälligen Coupons.

Anl. v. 1887 v. M 400,000. Nr. 197 249 566 682 712 13 46 50.

Anl. v. M 1,900,000. Nr. 7 80 260 310 25 777 842 962 1002 27 175 90 204 337 93 495 529 33 676 823 24 921 2064 177 245 301 403 560 816 72 80 959 3037 81 90 126 316 38 42 56 90 491.

Anl. v. M 100,000. Nr. 47 53 80 194.

Anl. v. M 1,400,000. Nr. 331 491 579 650 78 98 723 980 1078 85 134 68 259 86 309 43 469 540 738 873 2296 418 44 723 38.

1. Rate von M 4,000,000 auf die in 1898 beschlossene Anleihe. Nr. 9 488 650 710.

Anl. v. M 420,000 für den neuen Exercierplatz. Nr. 230 64 301 95 520 733.

11) Creditcasse von Landeigenthümern in den dänischen Inselstiften in Kopenhagen.

Pfandbriefe.

Creditcassen for Landejendomme i Ostifterne.

Verlosung 31. August. — Rückzahlbar ab 11. Dec. 1900.

Ser. I. Abth. I. à 3½%. Lit. A. Nr. 37 390. — Lit. B. Nr. 161 313 542. — Lit. C. Nr. 109 53 202 77. — Lit. D. Nr. 10 30. — Lit. E. Nr. 31. — **Abth. II. à 3½%.** Lit. A. Nr. 22 330 523 863 1414. — Lit. B. Nr. 1332 477 759 819 2100 492 3683. — Lit. C. Nr. 1195 636. — Lit. D. Nr. 218. — Lit. E. Nr. 55 58.

Ser. II. Abth. I. à 3½%. Lit. A. Nr. 76. — Lit. B. Nr. 231. — Lit. C. Nr. 22 71. — Lit. D. Nr. 12. — **Abth. II. à 3½%.** Lit. A. Nr. 25 261 1357 73 463 71 2027 232 38. — Lit. B. Nr. 299 474 92 965 1593 2443 768 888 3454 971 4324 6401 26 611 848. — Lit. C. Nr. 5 741 1515 3462. — Lit. D. Nr. 574 740. — Lit. E. Nr. 139 446.

Ser. III. Abth. I. à 4% neuconvertirte. Lit. A. Nr. 74 1219 620 772 882 999. — Lit. B. Nr. 1340 560 773 2844 92 926 3017 317. — Lit. C. Nr. 357 447 671 1015. — Lit. D. Nr. 170 96. — Lit. E. Nr. 333. — **Abth. II. à 3½%.** Lit. A. Nr. 145 559 1318 484 2814 4181 307 515. — Lit. B. Nr. 131 504 22 1070 331 553 946. — Lit. C. Nr. 747 948 1147 274. — Lit. D. Nr. 381 418. — Lit. E. Nr. 145.

Rückzahlbar ab 1. Januar 1901.

Ser. III. Abth. III. à 3½%. Lit. A. Nr. 258.

Ser. IV. Abth. I. à 4%. Lit. C. Nr. 25. — **Abth. II. à 4½%.** Lit. A. Nr. 2718 3024. — Lit. B. Nr. 677. — Lit. C. Nr. 42 407. — Lit. D. Nr. 241.

Restanten: Ser. II. Abth. I. Lit. D. Nr. 6. — **Ser. III. Abth. II.** Lit. B. Nr. 1268. — **Ser. IV. Abth. II.** Lit. B. Nr. 7. — **4% Obligat. Ser. I.** Lit. C. Nr. 2996. — **4% convertirte Obligat. Ser. I.** Lit. C. Nr. 3138 54.

12) Danziger Hypotheken-Verein, Pfandbr.

Verlosung 15. September 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

à 5% Lit. A. Nr. 2074 171 482 551 89 688 834 86 à M 3000. — Lit. B. Nr. 604 913 22 40 2172 742 3343 765 4166 253 864 5339 à M 1500. — Lit. C. Nr. 38 322 68 646 779 870 2129 226 877 3128 406 682 868 4200 76 330 618 57 951 à M 300.

à 4½% Lit. H. Nr. 127 76 571 764 à M 2000. — Lit. G. Nr. 1 47 220 61 664 86 à M 800.

à 4% Lit. J. Nr. 105 20 282 87 à M 5000. — Lit. F. Nr. 27 29 1464 702 2220 360 403 983 4160 311 422 à M 1000. — Lit. E. Nr. 5 19 51 62 91 1114 202 305 2623 701 83 839 à M 600. — Lit. D. Nr. 3 32 79 107 37 861 953 1002 140 344 439 2838 901 86 3015 à M 200.

à 3½%. Lit. O. Nr. 395 99 760 934 1743 56 à M 2000. — Lit. N. Nr. 993 1015 28 2140 409 970 77 3000 à M 1000. — Lit. M. Nr. 842 72 1204 2083 111 à M 400. — Lit. L. Nr. 884 96 1180 447 2133 55 à M 200.

13) Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

4% Obligationen.

Verlosung 11. September 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Nr. 22 104 16 62 84 85 94 237 63 300 534 39 42 62 607 14 42 48 68 703 15 50 52 66 84 833 86 954 55 1032 51 79 162 73 202 14 38 364 86 94 453 56 72 524 36 46 93 648 91 718 38 71 72 75 92 837 97 925 77 95 2016 68 108 15 82 97 265 427 56 87 503 05 85 98 687 99 706 42 62 839 à M 500.

14) Freiburger 3½% Cantonal-Anl. v. 1887.

13. Verlosung 3. September 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Nr. 379 431 79 549 623 818 27 1411 782 981 2090 540 à fr. 500. — Nr. 2594 733 936 3121 409 518 4269 352 586 5097 134 212 344 413 772 6004 03 238 316 504 10 35 736 7136 859 8166 966 9033 54 522 81 705 870 953 10560 732 951 11202 397 835 902 40 12031 36 128 412 72 549 58 606 771 96 807 947 13034 91 241 769 997 14229 à fr. 1000. — Nr. 14988 fr. 10,000.

15) Freiburger 3% Cantonal-Anl. v. 1892.

8. Verlosung 3. Sept. — Rückzahlbar ab 15. Oct. 1900.

Nr. 59 315 442 546 730 78 1239 735 2048 541 905 70 3122 319 29 79 425 67 673 77 4619 5062 372 703 6012 142 403 09 573 727 983 95 7027 305 75 8016 38 86 99 161 635 78 891 9543 875 903 10234 75 538 702 11253 366 494 876 12951 13276 96 932 14271 373 644 793 878 914 15130 238 361 413 658 771 16065 91 303 462 798 17068 273 408 55 64 608 22 876 907 30 89 18320 428 37 879 19105 38 611 42 833 20070 455 657 747 93 21185 256 359 66 540 22354 99 23394 975 24203 610 730 25020 66 272 374 413 30 26144 532 672 87 739 88 849 27205 526 632 842 73 28068 117 237 769 819 29413 520 626 60 84 30039 233 69 439 948 59 31516 849 32420 530 33302 778 34348 602 38 41.

16) Gothenburger 5% Stadt-Anleihe v. 1878.

22. Verlosung 4. September. — Rückzahlbar ab 1. December.

Ser. A. Nr. 15 M 4500. — **Ser. B.** Nr. 211 51 329 82 436 à M 1800. — **Ser. C.** Nr. 1272 301 03 55 61 89 505 23 34 42 66 68 90 706 08 43 60 96 803 921 43 74 2058 à M 900. — **Ser. D.** Nr. 2982 87 3013 20 37 66 124 219 28 66 341 50 à M 450.

17) Gütersloher Brauerei-Actien-Gesellsch.

Prioritäts-Obligationen.

Verlosung 4. September 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901 mit 105%.

Nr. 22 95 97 142 49.

18) Hannoversche Baugesellschaft.

Theil-Schuldverschreibungen v. 1898.

Verlosung 15. September 1900. — Rückzahlbar mit 103% ab 2. Januar 1901.

Nr. 40 50 72 272 82 91 397 405 06 55 501 06 26 51 553 à M 1000.

19) Hessen-Darmstadt, Staats-Anleihen.

Verlosung 17. August. — Rückzahlbar ab 31. Dec. 1900.

4% Staatsrenten-Obligationen v. 1879. Lit. A. Nr. 2445—50 81—86 à M 1000.

v. 1881. Nr. 343—45 472—74 78—80 694—96 à M 2000. — Nr. 802—04 913—18 1381—86 657—62 à M 1000. — Nr. 2723—34 891—902 à M 500.

Restanten: 3½% Staats-Strassenbau-Obligat. v. 1838. Lit. A. Nr. 1483 519 à fl. 100. — **4% ältere Eisenbahn-Obligat. v. 1846.** Nr. 9091 fl. 500. — **4% Staatsrenten-Obligat. v. 1879.** Lit. B. Nr. 846 M 500. — **v. 1881.** Nr. 1119 56 à M 1000. — Nr. 2393 M 500. — **4% Landesculturrenten-Obligat. v. 1880.** Nr. 89—91 à M 2000. — Nr. 1681—92 à M 200.

20) Kamenzer Stadt-Schuldscheine.

105. Verlosung 11. Sept. 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 36 64 à M 1500. — **Lit. B.** Nr. 22 93 195 250 à M 600. — **Lit. C.** Nr. 18 33 43 76 110 234 73 505 71 621 68 728 32 832 909 47 à M 300. — **Lit. D.** Nr. 65 81 153 206 28 333 411 29 568 609 65 89 753 802 50 936 54 83 à M 150. — **Lit. E.** Nr. 14 31 121 51 57 255 311 402 85 598 615 16 32 79 88 771 915 52 62 1100 225 335 42 86 415 16 61 566 636 705 12 17 832 56 908 88 à M 75.

21) Kissinger Stadt-Anleihescheine.

Verlosung 3. Sept. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1900.

Anl. v. 1886. Lit. A. Nr. 101 84 à M 1000. — Lit. B. Nr. 265 68 69 303 à M 500. — Lit. C. Nr. 79 375 91 540 89 93 632 49 à M 200. — Lit. D. Nr. 34 39 139 227 361 88 424 à M 100.

Anl. v. 1888. Lit. A. Nr. 41 57 93 154 à M 1000. — Lit. B. Nr. 127 216 81 88 à M 500. — Lit. D. Nr. 12 78 à M 500.

Restanten: Anl. v. 1886. Lit. B. Nr. 392. — Lit. C. Nr. 32 99 476 635 706. — Lit. D. Nr. 6 36 391 491. — **Anl. v. 1888.** Lit. B. Nr. 204. — Lit. C. Nr. 95. — Lit. E. Nr. 50.

22) Lindener 4% Stadt-Schuldv. v. 1900.

Verlosung 3. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. März 1901.

Nr. 10 22 à M 2000. — Nr. 116 252 96 à M 1000. — Nr. 399 408 55 581 à M 500.

23) Malzfabrik Hamburg.

6% Prioritäts-Obligationen II. Emiss.

Verlosung 1. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. März 1901.

Nr. 2 3 6 7 12 13 16 17 19 21—24 32 33 37 39 42 44 45 47—50 53 56 62 66 68 70 73 75—77 85 86 90 95 96 98 100 04 05 07 08 10 13 15 20 24 26 —29 32 39 40 43 44 53 61 71—73 79 80 83 85 87 88 91 92 95 97 205 06 22 23 31 33 36 40 43 47—49 53 55 57 59 66 71—73 76 78 82 84 86 89 94 95 98 302 04 06 08 12 15 17—19 22 25 29 34 50 58 65 67 68 71 73 77 79—81 83 85 87—91 97—401 13 17 18 23 25 29 31 32 35 36 38 39 45 46 58 65 68 —70 75 76 78 80—82 85 89 91 92 94 97 98 505 08 13 16 20 26 28 29 31 32 34—37 41 42 47 48 60 61 63 71 77 79 85 89 91 93 98.

24) Norddeutsche Jute-Spinnerei und Weberei in Hamburg.

4% Prioritäts-Obligationen.

Verlosung 4. Sept. — Rückzahlbar ab 31. Dec. 1900.

Nr. 36 55 58 60 169 83 94 225 40 41 45 61 64 70 307 09 77 411 12 15 57 75 78 79 506 29 43 47 48 57 70 606 37 49 702 09 880 972 84 91.

25) Norwegische 3½% Staats-Anl. v. 1895.

Zur Tilgung am 1. Sept. 1900 sind Obligationen im Betrage von Kr. 188,000 freihändig angekauft und vernichtet.

26) Oestreichische Nordwestbahn.

Prioritäts-Obligationen I. Emiss.

27. Verlosung 1. Sept. 1900. — Rückzahlbar ab 1. März 1901 bei der Gesellschaftscasse in Wien, S. Bleichröder, der Deutschen Bank und der Disconto-Gesellschaft in Berlin, der Dresdner Bank in Dresden, der Deutschen Effecten- und Wechselbank, der Deutschen Vereinsbank, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M., L. Behrens & Söhne in Hamburg, der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig, der Bayerischen Vereinsbank und der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank in München, der Württembergischen Bankanstalt, vorm. Pflaum & Co. und der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart.

Nr. 372 489 674 860 83 1062 840 2460 870 79 3049 98 453 599 835 4184 302 64 419 51 827 5096 119 26 84 286 90 509 78 6063 586 7242 54 350 791 8336 705 9307 624 800 10431 62 11066 788 12325 13041 94 782 838 955 14372 700 28 51 71 15060 142 457 840 909 16023 38 218 556 823 34 17305 411 801 18102 247 550 19142 842 48 928 20149 21184 466 936 22256 406 978 23072 127 268 425 35 559 635 98 24611 807 83 86 25204 415 592 677 735 26070 599 753 27058 135 695 805 28419 809 29183 205 434 90 619 804 951 30144 254 515 891 946 31323 743 947 32100 345 500 33387 564 917 34111 333 35076 118 372 36020 82 116 318 827 37376 38140 217 548 752 981 39454 646 40053 957 41174 81 90 322 24 415 663 69 711 42894 43186 954 44301 53 947 45080 457 46281 606 741 806 47801 48168 87 400 30 539 713 51 803 49156 449 504 754 902 91 50327 69 475 51194 314 83 733 58 52029 203 309 424 593 774 53022 189 209 618 801 54432 55033 297 842 57 56270 534 933 57025 253 419 85 603 737 87 58614 974 59386 438 60007 187 233 52 369 444 508 953 61435 548 645 791 822 63477 803 64131 80 413 552 731 65138 58 220 33 448 952 66209 923 66 67069 106 282 388 596 607 900 68378 567 713 69160 264 714 850 70177 805 979 85 71193 553 738 41 880 949 84 72013 209 551 86 761 885 73087 233 396 662 74151 477 75303 438 515 76058 298 790 77058 206 711 64 987 78081 348 60 541 610 749 79064 178 532 646 48 50 784 80082 220 380 545 629 984 81498 551 729 943 82127 85 588 682 702 936 83 83230 49 512 84614 992 85105 374 525 838 62 79 86258 617 874 87030 49 226 788 804 88050 332 998 89038 41 95 144 600 838 954 90175 314 37 556 69 706 877 91118 680 947 92244 501 900 93143 70 78 88 518 69 884 94008 229 409 21 774 812 95358 499 623 701 814 43 945 96515 832 97155 222 98101 272 479 94 804 99267 769 910 100021 29 81 261 89 313 698 101343 616 33 49 102509 103479 553 92 735 67 104543 51 841 105171 607 46 107256 108090 248 480 109103 241 95 315 623 62 965 90 110173 473 81 87 808 11 64 913 111100 567 893 112273 410 48 756 824 88 113231 493 658 944 114030 223 59 64 354 985 115115 681 845 116203 435 637 710 16 979 117161 347 465 581 748 118599 736 119222 54 452 745 806 120446 50 710 958 121019 316 678 122153 330 405 60 554 627 123100 428 736 48 869 124017 50 137 213 535 752 839 125205 394 483 650 809 965 126130 49 432 541 661 70 789 127325 128703 129020 250 470 578 637 832 930 130029 49 354 682 774 131285 662 986 132190 363 430 44 826 938 133549 711 134237 543 135391 856 95 136082 291 485 137006 183 310 49 70 754 138052 335 403 528 139103 261 631 51 80 140201 338 88 441 542 141272 410 708 142275 495 636 730 946 143061 308 587 700 63 144399 464 590 877 988 145254 320 502 10 57 712 146218 316 536 608 891 147389 684 148301 81 574 714 32 845 65 950 149180 434 608 84 762 86 912 150073 166 396 438 68 561 746 860 151109 152262 153202 604 67 155236 96 364 66 561 715 156429 591 885 953 157276 425 573 158030 239 98 673 96 870 72 996 159086 174 468 513 54 730 967 160362 655 67 707 87 161297 415 575 995 162219 345 52 428 711 960 163008 105 491 637 813 164331 165161 88 847 64 166142 89 328 447 913 50 167400 22 168165 301 65 603 736 169349 88 487 562 994 170035 903 79 86 171234 46 408 785 172005 594 703 816 930 55 173024 39 427 40 615 753 68 174077 197 224 390 99 961 175083 346 419 80 523 616 45 723 31 69 176194 253 470 771 983 177512 680 880 178008 90 146 624 787 806 50 179201 397 793 941 180244 314 54 773 931 181164 85 388 491 814 182230 482 183057 82 188 215 371 461 83 938 184124 769 185042 70 99 440 186605 54 752 851 187598 743 63 188239 71 380 629 807 189525 875 89 190443 842 191189 842 192463 67 825 902 193258 613 879 194102 92 561 727 824 195186 425 606 755 75

196791 197078 133 98 797 812 198181 324 664 796 896 958 199139 259 509 616 200027 123 29 45 895 96 201509 30 643 814 98 202004 06 267 90 317 589 203075 265 942 204117 85 307 42 806 91 205035 357 993 206100 11 314 613 929 207000 07 203 59 306 530 862 208460 548 209840 56 210154 421 24 34 45 597 760 68 211309 82 778 941 212090 199 438 58 959 213162 407 519 725 800 214085 279 338 601 771 990 215080 216264 78 924 29 50 217783 218375 520 35 762 99 219025 51 521 650 944 73 220258 98 546 645 851.

Restanten: Nr. 1146 426 48 585 2979 3789 4090 5585 7127 35 70 8144 9502 854 10727 28 14290 301 15203 16051 99 109 17029 18960 20347 22786 895 24555 26801 03 28169 339 29287 33269 34096 35552 37751 40352 645 710 42890 44297 811 45230 46078 47612 49159 51414 52242 54607 56502 57347 96 604 12 58479 59630 61757 65761 72 67455 61 68005 07 69102 70732 75 78079 74188 208 79897 80368 82584 652 83174 85191 457 86451 88257 364 89119 753 919 91303 859 93010 17 94301 95353 96284 98435 103458 104202 03 106621 108285 785 110293 351 111882 112796 904 113942 114766 115295 683 119200 120532 41 121821 123713 125264 777 126557 773 128004 129321 130136 962 133109 135258 341 849 136194 137934 139594 146038 418 147365 674 148937 151141 784 152106 27 153742 155655 921 156322 158334 44 860 161994 166020 168522 716 169219 170257 172660 177566 669 179435 737 181017 585 183090 184778 185362 708 823 186318 890 973 190043 188 428 838 192872 982 196116 777 198017 200695 812 202375 766 210322 211583 860 212285 412 213550 215140 307 216568.

27) Ostender fr. 100 Lose v. 1898.

9. Verlosung 15. September. — Rückzahlbar ab 2. November 1900.

Serien und Gewinne:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
323	1	323	24 [2]	1646	19	1722	13	7408	9
	7	1646	1		25		22 [1]		14
	9 [3]		2	1722	3		25		24 [4]
	12		5		4	7408	3	9454	2
	18		9		10		4		11 [4]

[1] fr. 10,000, [2] fr. 1000, [3] fr. 500, [4] fr. 250, Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 125. — Alle übrigen in vorstehenden 5 Serien enthaltenen Nummern à fr. 100.

28) Ost-Prignitzer 3½% Kreis-Anleihesch.

II. Ausgabe v. 1890.

Verlosung 4. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 1 240 à M 2000. — **Lit. B.** Nr. 34 189 261 63 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 3 51 72 148 71 73 242 80 345 47 97 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 15 40—42 68 126 70 94 232 34 44 83 339 78 406 61 97 à M 200.

29) Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Hypotheken-Pfandbriefe.

Eine Kündigung oder Verlosung der 4% Hypotheken-Pfandbriefe Emiss. V. und VI. ist vorläufig nicht beabsichtigt.

30) Rendsburger 3½% Stadt-Anleihesch.

Von der seitens der Stadt Rendsburg v. 1895 aufgenommenen Anleihe ist für das Jahr 1900 der Betrag von M 35,600 durch Ankauf getilgt worden.

31) Rheydter Stadt-Anleihesch. III. Ausg.

Verlosung 29. Aug. 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Lit. A. Nr. 43 88 97 272 91 358 76 428 93 661 736 90 812 77 927 30 91 1000 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 1005 16 188 91 348 528 41 49 640 45 69 726 48 97 813 946 2239 54 63 75 82 350 65 69 96 489 568 73 92 662 78 849 79 94 929 45 3059 77 à M 500.

32) Russische 5% Rbl. 100 Lose v. 1866.

69. Amortisations-Verlosung 1. September. — Rückzahlbar ab 13. December 1900.

Amortisirte Serien: 288 505 567 694 695 776 840 1037 1041 1048 1099 1211 1312 1346 1541 1643 1736 1741 1743 1750 1971 2006 2154 2187 2268 2329 2442 2602 2631 2673 2758 2802 2841 2939 2963 3019 3099 3191 3217 3257 3325 3386 3452 3510 3706 3724 3747 3816 3911 3942 4160 4179 4316 4415 4480 4710 4901 5190 5237 5288 5309 5373 5584 5673 5718 5807 5925 6034 6069 6131 6169 6338 6370 6557 6976 7009 7116 7141 7157 7497 7528 7542 7646 7819 7835 8080 8257 8266 8350 8392 8472 8659 8778 8837 8879 8894 9101 9139 9284 9323 9330 9612 9623 9654 9966 10080 10101 10167 10304 10389 10497 10678 10743 10780 10790 10906 11057 11323 11886 11437 11478 11520 11525 11591 11845 11876 11884 12131 12211 12309 12365 12389 12412 12515 12518 12562 12595 12603 12608 13037 13060 13073 13173 13331 13334 13432 13581 13711 13717 13732 13762 13790 13791 13850 13947 13949 14076 14110 14139 14206 14246 14297 14418 14525 14619 14709 14775 14851 14961 15006 15032 15148 15220 15286 15306 15347 15487 15517 15568 15759 15822 15854 16080 16200 16233 16256 16293 16307 16406 16427 16433 16756 16893 16896 16998 17123 17143 17172 17428 17430 17445 17545 17762 17785 17838 17924 17979 18037 18070 18090 18161 18165 18364 18415 18422 18608 18630 18665 18826 18831 18894 19084 19407 19414 19588 19629 19638 19696 19779 19861 19915 19944 à Nr. 1—50 à Rbl 130.

33) Russische 4proc. Gold-Anl. v. 1889.

Ziehung vom 19. Aug./1. Sept. — Rückzahlbar ab 18. Nov./1. Dec. 1900.

Nr. 8401—8425 38626—650 40701—725 42326—350 49851—875 92126—150 98151—175 114676—700 117201—225 152226—250 160901—925 176051—075 182251—275 183001—025 253126—150 262676—700 277426—450 289201—225 288626—650 287101—125 310751—775 329801—825 358501—525 365151—175 455001—025 481351—375 510276—300 524576—600 571351—375 581326—350 589601—625 634601—625 668701—725 710201—225 718776—800 731226—250 750326—350 753951—975 759426—450 780776—800 786776—800 799051—675 804701—725 à **125** Rubel Gold.

Nr. 819626—650 751—775 847451—475 868026—050 890426—450 914601—625 à **625** Rubel Gold.

Nr. 948401—425 950926—950 964401—425 985351—375 à **3125** Rubel Gold.

34) Russische 4proc. Gold-Anleihe (zweite Emission 1890).

Ziehung vom 19. Aug./1. Sept. — Rückzahlbar ab 18. Nov./1. Dec. 1900.

Nr. 36451—475 70176—200 76876—900 123301—325 154601—625 170576—600 188601—625 207801—825 826—850 223926—950 226851—875 240326—350 243751—775 à **125** Rubel Gold.

Nr. 255376—400 276226—250 281176—200 350126—150 476—500 357451—475 363526—550 367251—275 369076—100 373501—525 383251—275 401126—150 423076—100 434201—225 477551—575 532651—675 540151—175 568151—175 600451—475 646251—275 657001—025 à **625** Rubel Gold.

Nr. 684476—500 692301—325 709651—675 718201—225 à **3125** Rubel Gold.

35) Russische 4proc. Gold-Anleihe (dritte Emission 1890).

Ziehung vom 19. Aug./1. Sept. — Rückzahlbar ab 18. Nov./1. Dec. 1900.

Nr. 2001—025 34626—650 38301—325 60526—550 66201—225 73526—550 117526—550 126126—150 139801—825 146326—350 151501—525 154426—450 190051—075 238076—100 269201—225 à **125** Rubel Gold.

Nr. 321501—525 335126—150 370426—450 372401—425 417901—925 432251—275 440451—475 à **625** Rubel Gold.

Nr. 456301—325 476651—675 493226—250 495551—575 513076—100 528226—250 576476—500 à **3125** Rubel Gold.

36) Russische 4proc. Gold-Anleihe (vierte Emission v. 1890).

Ziehung vom 19. Aug./1. Sept. — Rückzahlbar ab 18. Nov./1. Dec. 1900.

Nr. 1726—750 12276—300 301—325 à **125** Rubel Gold.

Nr. 17929—953 38554—578 40454—478 52804—828 58629—653 à **625** Rubel Gold.

Nr. 64929—953 76304—328 à **3125** Rubel Gold.

37) Sächsische Landrentenbriefe.

128. Verlosung 6. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901 bei der Kgl. Landrentenbank in Dresden, der Kgl. Lotterie-Darlehnscasse in Leipzig, der Sächsischen Bank in Dresden und deren Filialen, Ed. Bauermeister in Zwickau, G. E. Heydemann in

Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK